

angesteckt! Das Kollier liegt — auf den Rat eines Bekannten, Mr. Robinson — seit gestern im Safe des Hotels.“

„Das falsche Kollier, sehr richtig. Es ist vor drei Tagen vertauscht worden. Die Perlen sind täuschend nachgeahmt, aber wertlos. Das echte Kollier ist gestohlen!“

Ehe Eveline etwas antworten kann, fragt Monsieur Hilaire:

„Wo ist Mr. Robinson?“

Über Evelines Augen fällt ein Schleier.

„Sie verfolgen ihn?“

„Das ist zuviel gesagt. Ich beobachte ihn.“

Eveline wird einer Antwort enthoben. Der Hotelboy bittet Henri Hilaire, schnell ins Hotel zu kommen. Die Fürstin schließt sich dem Detektiv an.

Die beiden Direktoren beobachten Hilaire mit versteinerner Aufmerksamkeit.

Er tritt in die Telephonzelle.

Es ist der Polizeichef in eigener Person, der sich meldet.

„Ich bitte Sie, sofort zu mir zu kommen.“

„Woher wissen Sie, daß ich hier bin? Und was wünschen Sie von mir?“

„Wir sind von Paris aus benachrichtigt. Ein ungewöhnlicher Fall. Kommen Sie gleich.“

Henri Hilaire zuckt die Achseln, verabschiedet sich mit einigen Worten von der Fürstin Trubetzkoi und verläßt eilig das Hotel. Schon nach einigen Schritten kommt ihm ein Automobil entgegen. Zwei Herren fordern ihn auf, mitzufahren.

Der eine Insasse legitimiert sich als Polizeipräfekt. Kopfschüttelnd steigt der Detektiv ein.

„Also, meine Herren, worum handelt es sich?“

„Um Mord oder Selbstmord. Wir möchten Ihre Meinung hören, mein Herr!“

„Wer ist ermordet oder, wie wir hoffen wollen, verunglückt?“

„Fürst Trubetzkoi!“

Hilaire fährt auf seinem Sitz herum.

„Der russische Fürst Trubetzkoi?“

„Derselbe, der Unsummen verspielt hat.“

„Erschossen?“

„Nein. Er wurde oder ist von einem hohen Steinbruch abgestürzt.“

In diesem Augenblick rennt ein Zeitungsjunge vorbei.

„Die Ermordung des Fürsten Trubetzkoi!“ schreit er. „Sensationelle Zusammenhänge mit dem Diebstahl des historischen Halsbandes!“

„Das ist doch toll,“ sagt Henri Hilaire zu dem verblüfften Polizeichef. „Wie konnte Paris bereits vor Erscheinen dieser Nummer die Nachricht haben!“

„Da lebte der Fürst noch!“ stieß der Polizeichef durch die Zähne. Während Henri Hilaire das, was er nun erst erfahren sollte, eben aus der Zeitung liest,